

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Könige in Israel – Berufung und Versagen

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Bildliches Sprechen von Gott (IHF2)

Lebensweltliche Relevanz: Nachdenken über das Gottesbild und die Verantwortung des Menschen; Auseinandersetzen mit Möglichkeiten und Grenzen der Rede von Gott, des Sprechens mit Gott sowie der Darstellung Gottes; Anregen des Nachdenkens über die Herausforderung des Gottesglaubens, auch angesichts von Zweifeln und Kritik.

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S5

Methodenkompetenz

M3, M4, M5

Urteilskompetenz

U1, U2

Handlungskompetenz

H5, H7

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- erläutern an Beispielen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, Gott darzustellen
- (K9)
- zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden (K10)
- erörtern in Grundzügen Lebenswege
- glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot (K14)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Das Königtum in Israel
- König Saul: Salbung, Regierung Verwerfung
- David im Dienste Sauls
- Jonathan und die Freundschaft
- David, der neue König
- Jerusalem, politisch und religiös gesehen
- David sündigt

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Annäherung der biblischen Gestalten durch Rollenspiele
- Gestaltung von Bildsequenzen zur biblischen Geschichte

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Himmel und Erde bewegen – Vom Beten

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Gebet als „sprechender Glaube“ (IHF 2)

Lebensweltliche Relevanz: Auseinandersetzung mit eigenen Grunderfahrungen und deren Deutung; Erschließung von Lebensdeutungen aus dem Glauben; Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens mit Gott

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S1, S3, S7

Methodenkompetenz

M2, M6

Urteilskompetenz

U1

Handlungskompetenz

H2, H3, H4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- deuten Namen und Bildworte von Gott. (K8)
- zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden. (K10)
- zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können. (K11)
- deuten biblische Psalmen als Ausdruck menschlicher Erfahrungen im Glauben an Gott. (K12)
- Beschreiben den Glauben katholischer Christen als den Glauben an einen Gott in drei Personen. (K13)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Gebetssituationen
- Formulierung einer Definition des Betens
- Mögliche Probleme beim Beten
- Verschiedene Formen des Gebets (Kreuzzeichen)
- Fürbitten
- Psalmen
- Das Vater unser

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Meditationen
- Eigene Gebete verfassen

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Die Bibel als heilige Schrift

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Bibel – Aufbau, Inhalt, Gestalten (IHF3)

Lebensweltliche Relevanz: Bedenken der eigenen positiven und negativen Erfahrung mit dem Zugang der Bibel, Wahrnehmen der Bedeutsamkeit der biblischen Zusage für uns heute

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S3, S5

Methodenkompetenz

M1, M3, M4, M8

Urteilskompetenz

Handlungskompetenz

H7

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- erläutern den Aufbau der Bibel (K15)
- zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (K16)
- geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder (K17)
- stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar (K18)
- erläutern, dass das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen als Familiengeschichte erzählt (K19)
- weisen an Beispielen die Bedeutung der Bibel im Leben der Kirche nach (z.B. im Gottesdienst) (K20)
- begründen, warum die Bibel für Christen als „Heilige Schrift“ besondere Bedeutung hat (K21)
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (K22)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Die Bibel – eine Bibliothek (Aufbau und Struktur)
- Entstehung und Überlieferung biblischer Texte
- Zurechtfinden in der Bibel
- Die Bibel hat uns was zu sagen – Bedeutung der Bibel für uns heute

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Übungen zum Nachschlagen in der Bibel
- Umgang mit Zeitstrahl

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben: Der Einzelne und die Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt (IHF1)

Lebensweltliche Relevanz: Entwicklung der sozialen Kompetenz: seinen Platz in der Gemeinschaft finden; Nachdenken über die eigenen Rollen in verschiedenen Gemeinschaften; Auseinandersetzung mit Grundlagen und Maßstäben verantwortlichen Verhaltens aus christlicher Motivation.

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S1

Methodenkompetenz

M2, M5, M8

Urteilskompetenz

U1, U2

Handlungskompetenz

H7

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist. (K1)
- erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist. (K2)
- erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird. (K3)
- zeigen exemplarisch die Schönheit der Schöpfung und ihre Gefährdung auf. (K4)
- beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens. (K5)
- bewerten Möglichkeiten ökologischen Engagements als Ausdruck und Konsequenz von Schöpfungsverantwortung. (K8)
- erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den benachteiligten und zu kurz gekommenen Menschen jeder ethischen Forderung vorausgeht. (K26)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- In der neuen Schule - Wir lernen uns kennen
- Gott kennt mich mit Namen
- Gemeinsam sind wir stark
- Aufgaben, Regeln und Rollen in der Gemeinschaft
- Lieben und Geliebt Werden in der Familie (Das 4. Gebot)
- Handeln nach Gottes Bild
- Ich bin einmalig und habe Talente
- Konfliktbewältigung
- Freundschaft

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Bilder betrachten, kommentieren, befragen
- Ergebnisse in einem Rollenspiel einbringen

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

